

Das Pflanzen eines Obstbaumhochstammes

1. Pflanztermin

Ab Vegetationsabschluss (November) bis Vegetationsbeginn (März), so lange der Boden frostfrei ist.

2. Pflanzgrube ausheben

Am günstigsten drei Wochen vor der Pflanzung ausheben. Die Größe sollte 1 m auf 1 m bis 1 m auf 1,5 m bei einer Mindestdtiefe von 0,5 m betragen. Den Grubenboden lockern.

Den Pflanzpfahl einschlagen und die Pfahlspitze zur besseren Stabilität bis in den gewachsenen Boden schlagen.

Der **Pfahl** wird auf der dem Wind zugewandten Seite eingeschlagen.

3. Pflanzung

Zuerst die Wurzeln des Baumes kontrollieren und abgedrückte, gequetschte und vertrocknete Wurzeln unmittelbar vor dem Pflanzen abschneiden.

Dann den Wurzelboden lockern und 1/3 Erde einbringen. Jetzt den Wühlmausdrahtkorb einsetzen und den Baum in die Mitte des Drahtkorbes stellen. Gleichmäßig den Rest der Erde einfüllen und Drahtkorb zum Stamm hin einschlagen. Beim Einfüllen der Erde darauf achten, dass keine Hohlräume im Wurzelbereich vorhanden sind. Restliche Erde in Muldenform auf der Pflanzscheibe verteilen. Jetzt kräftig wässern (mindestens 10 l Wasser langsam in den Gießrand einlaufen lassen)

Wichtig: Die Veredlungsstelle muss mindestens 10 cm über der Erde sein. Der Baum darf nicht tiefer gepflanzt werden, als er in der Baumschule gestanden ist (Rand am Stamm sichtbar).

Tipps:

Die Baumscheibe mit Rindenmulch abdecken und vor Vertrocknung schützen. Im ersten Sommer nach der Pflanzung bei Trockenheit gießen.

Zur Verbesserung des Bodens kann reifer Kompost (im Verhältnis 1:1) bzw. ein Vorratsdünger mit der Erde eingebracht werden.

4. Anbinden

Den Baum locker anbinden. Der Pfahl darf nicht in die Baumkrone reichen (Gefahr von Stamm- und Astschäden). Daher Pfahl entsprechend absägen und Sägeschnitt abrunden.

Tipp: Das Pfahlende sollte unterhalb der Leitastverzweigung sein.

5. Wildverbisschutz

Drahtrose oder Kunststoffspiralen um den Stamm anlegen (ca. 1m hoch)

6. Pflanzschnitt

Die Konkurrenztriebe entfernen. Drei günstige Leitäste (am besten wie ein Mercedesstern von oben verteilt aussehend) auf die Hälfte einkürzen und in gleicher Höhe anschneiden. Dies sollte auf ein nach außen gerichtetes Auge geschehen. Den Mitteltrieb ungefähr 20 cm länger als die Seitentriebe stehen lassen.

7. Nach dem Absetzen der Pflanzgrube

Durch Niederschläge und füllen von Hohlräumen setzt sich der Baum nach einiger Zeit. Wenn dies geschehen ist, den Baum fest am Pfahl anbinden und danach das Bindematerial laufend kontrollieren und korrigieren.

Gutes Gelingen beim Pflanzen und Pflegen Eures Baumes wünscht der



**Verein für Obstbau, Garten und Landschaft
Linsenhofen e.V.**